

Round Robin System erstmalig in Hamburg erfolgreich eingesetzt!

Bei der Waterkant Trophy, dem 2. Ranglistenturnier der Saison 2017/2018, wurde zum ersten Mal beim Sonntagswettbewerb das Round-Robin System eingesetzt. Bei 142 Meldungen im Herrenwettbewerb wurden in 18 Vierergruppen und 14 Fünfergruppen die jeweils zwei Gruppenbesten für die KO-Runde ermittelt.

Bei den Damen waren es 33 Meldungen. In sieben Vierergruppen und einer Fünfergruppe wurden auch hier die beiden Gruppenbesten ermittelt, die dann in der KO-Runde die Platzierungen erspielten.

Vorteil gegenüber dem KO- oder Doppel-KO-System ist, dass den einzelnen Teilnehmer mehr Spiele garantiert werden. Dieses System wurde sehr positiv von allen Teilnehmern angenommen. Organisiert haben sich in der Gruppenphase die Teilnehmer in ihren Gruppen selber. Jeweils der erst Aufgerufene hat die Verantwortung des Spielablaufes nach vorgegebenem Spielplan übernommen. So waren auch immer die nötigen Schreiber zur Stelle, selbst die Spielerinnen und Spieler brauchten nicht mehr zu ihren Spielen aufgerufen werden.

Die kompletten Ergebnisse des Turnierwochenendes können auf der DDV-Webseite wie gewohnt unter:

<http://www.deutscherdartverband.de/ligen-wettbewerbe/ergebnisberichte/>

gelesen werden.

Das Turnier in Rockenhausen wird am **Samstag** ebenfalls im Round-Robin-Modus gespielt. Wenn sich dieses System bewähren sollte und weiter positiv von den Teilnehmern angenommen wird, sollte dieses System zukunftsweisend für alle Ranglistenturniere sein.